Für den Fachhandwerker

Montageanleitung



Kesselfreigabe

ecoPOWER 20.0

DE

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Tel. +49 21 91 18-0 ▮ Fax +49 21 91 18-2810
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

Inhalt

1 Sicherheit 3
1.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation 3
1.2 Gefahr durch Fehlbedienung 3
1.3 Lebensgefahr durch Stromschlag 3
1.4 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug 3
1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.6 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen) 4
1.7 CE-Kennzeichnung 4
2 Hinweise zur Dokumentation 5
2.1 Originalbetriebsanleitung 5
2.2 Mitgeltende Unterlagen beachten 5
2.3 Unterlagen aufbewahren 5
2.4 Gültigkeit der Anleitung 5
3 Produktbeschreibung 5
3.1 Funktionsweise 5
4 Montage 5
4.1 Lieferumfang prüfen 5
4.2 Kesselfreigabe installieren 6
5 Bedienung 6
5.1 Parameter einstellen 6
Anhang 7
A Verbindungsschaltplan 7
B Verbindungsschaltplan 9
C Hydraulikschema 10
D Anschluss DEIF 11

1 Sicherheit

1.1 Gefahr durch unzureichende Qualifikation

Folgende Arbeiten dürfen nur Fachhandwerker durchführen, die hinreichend dafür qualifiziert sind:

– Montage
– Demontage
– Installation
– Inbetriebnahme
– Wartung
– Reparatur
– Außerbetriebnahme

- ▸ Beachten Sie alle produktbegleitenden Anleitungen.
- ▸ Gehen Sie gemäß dem aktuellen Stand der Technik vor.
- ▸ Halten Sie alle einschlägigen Richtlinien, Normen, Gesetze und anderen Vorschriften ein.

1.2 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▸ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.
- ▸ Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten durch, zu denen die vorliegende Betriebsanleitung anleitet.

1.3 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Sie spannungsführende Komponenten berühren, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Bevor Sie am Produkt arbeiten:

- ▸ Schalten Sie das Produkt spannungsfrei, indem Sie alle Stromversorgungen abschalten (elektrische Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung, z. B. Sicherung oder Leitungsschutzschalter).
- ▸ Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- ▸ Warten Sie mindestens 3 min, bis sich die Kondensatoren entladen haben.
- ▸ Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit.

1.4 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▸ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt dient zur Freischaltung bzw. Sperre von Zusatzheizgeräten, sofern diese nicht von einer Übergeordneten Regelung bereits geregelt werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
– die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung
– die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.6 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

▸ Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

1.7 CE-Kennzeichnung

CE

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Originalbetriebsanleitung

Diese Anleitung ist Teil der Originalbetriebsanleitung im Sinne der Maschinenrichtlinie.

2.2 Mitgeltende Unterlagen beachten

► Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.3 Unterlagen aufbewahren

► Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.4 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

Typ und Artikelnummer des Produkts

Kesselfreigabe /-sperre	0020217855

3 Produktbeschreibung

3.1 Funktionsweise

Wenn das Blockheizkraftwerk die gewünschte Hauptvorlauftemperatur „Tges" von z.B. 70 °C nicht halten kann, dann wird in einem Zeitfenster von 30 Sekunden überprüft, ob diese Hauptvorlauftemperatur weiterhin unterschritten bleibt.

Wenn die gewünschte Hauptvorlauftemperatur weiterhin unterschritten bleibt, dann schaltet das Relais das Zusatzheizgerät frei und das Zusatzheizgerät geht in Betrieb. In modernen Heizungsanlagen sind die erforderlichen Kontakte vorhanden.

Wenn die gewünschte Hauptvorlauftemperatur wieder erreicht wird, dann wird in einem Zeitfenster von 240 Sekunden überprüft, ob die Hauptvorlauftemperatur gehalten wird.

Wenn die gewünschte Hauptvorlauftemperatur von 70 °C in diesem Zeitfenster nicht unterschritten wird, dann sperrt das Relais den Heizkessel wieder und schaltet ihn ab.

Beispiel: Kesselsperre „Ein" (Parameter 4030) Temperatur > 75 °C (Zeitfenster 30s); Kesselsperre „Aus" (Parameter 4040) Temperatur < 65 °C (Zeitfenster 240s)

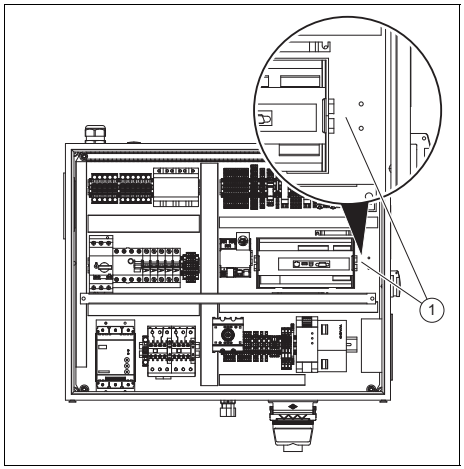
4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bezeichnung
1	Vorlauftemperaturfühler Tges (PT 100, Dreileiter)
1	Messumformer Wago 857-800 (mit vorkonfektionierten Anschlussleitungen)
1	Relais-Finder-20K4 (mit vorkonfektionierten Anschlussleitungen)
2	Abstandshalter
1	Zugentlastung

4.2 Kesselfreigabe installieren



1. Schalten Sie das Blockheizkraftwerk aus.
2. Trennen Sie das Blockheizkraftwerk von der Stromversorgung.
3. Öffnen Sie den Schaltschrank.
4. Bauen Sie das Relais, den Messumformer und die Abstandshalter an Position **(1)** in den Schaltschrank ein.
5. Schließen Sie die Anschlusskabel (→ Seite 7) an.

Parameter	aktueller Wert	einzustellender Wert
Kesselsperre aus	-36 °C	65 °C

5 Bedienung

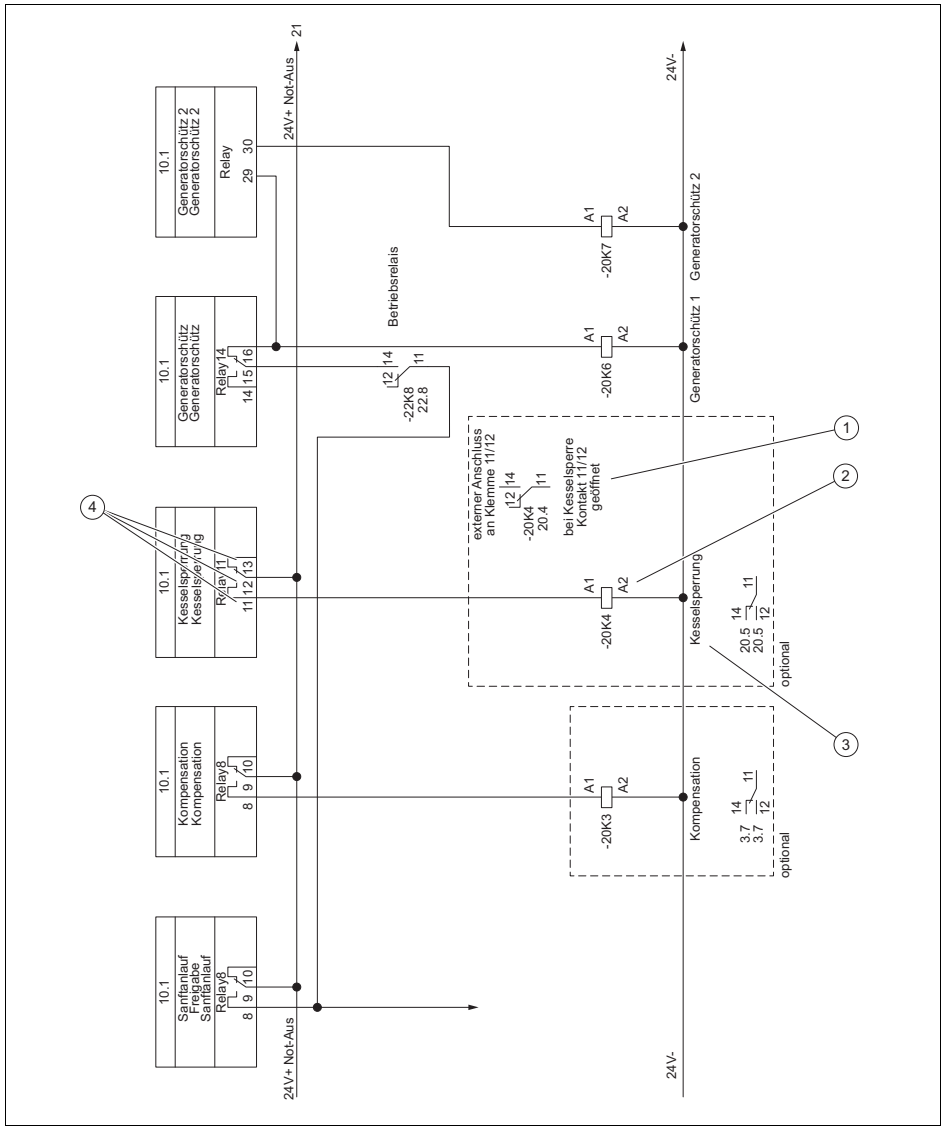
5.1 Parameter einstellen

► Stellen Sie die Parameter über den Fernzugriff ein.

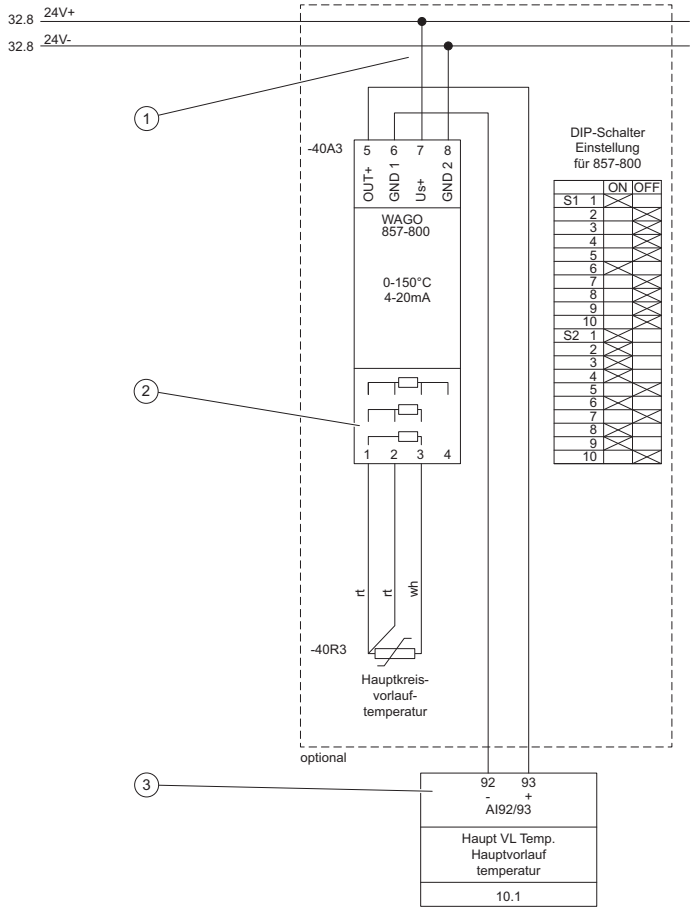
Parameter	aktueller Wert	einzustellender Wert
Start Modul, Puffer oben	65 °C	65 °C
Stopp Modul, Puffer unten	56 °C	68 °C
Pufferentladepumpe ein	65 °C	68 °C
Pufferentladepumpe aus	65 °C	60 °C
Kesselsperre ein	-36 °C	75 °C

Anhang

A Verbindungsschaltplan

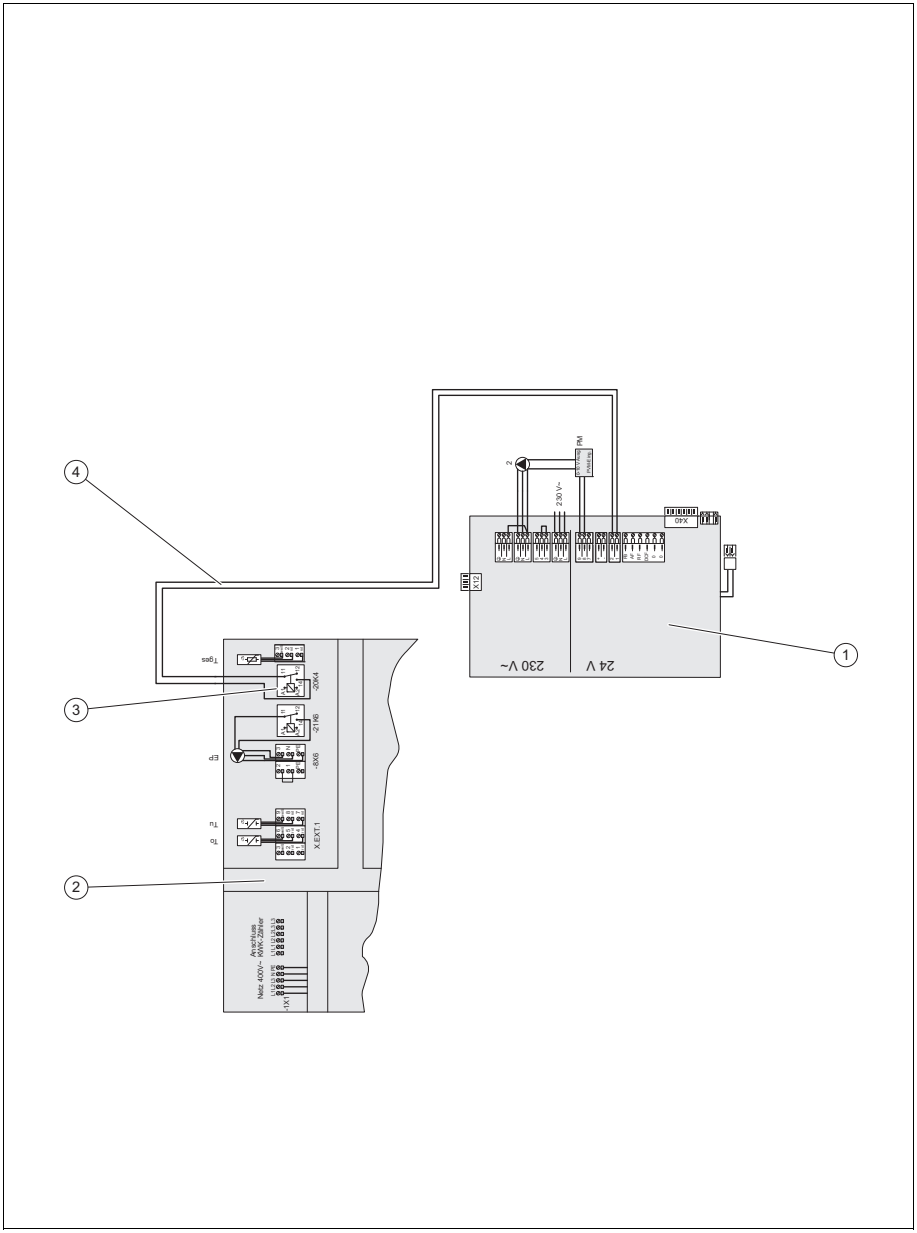


1	Anschluss Kesselfreigabe	3	Anschluss Spannungsversorgung
2	Anschluss Steuerung DEIF	4	Anschluss DEIF-Steuerung



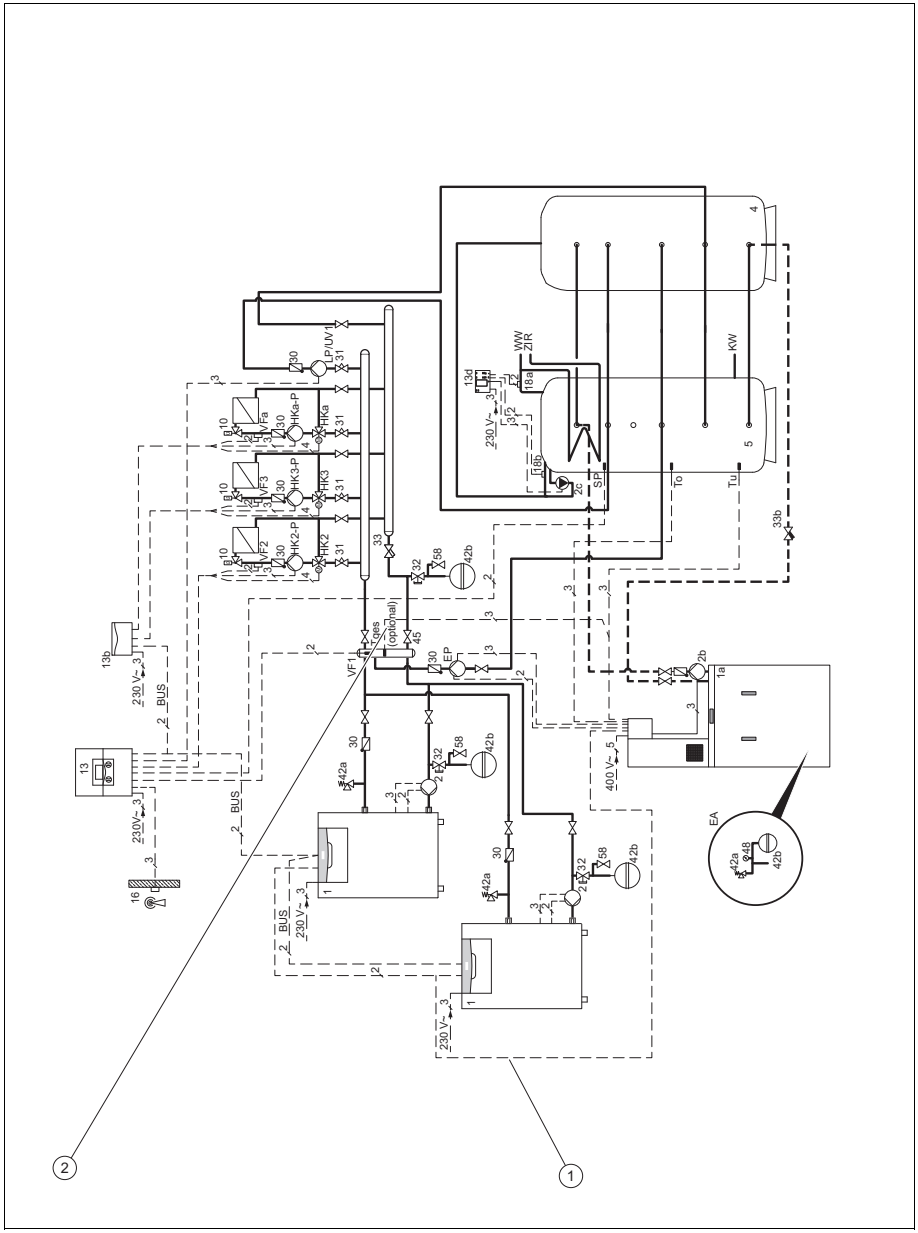
1 Anschluss Spannungsversorgung
2 Anschluss Vorlauftemperaturfühler
3 Anschluss Steuerung DEIF

B Verbindungsschaltplan



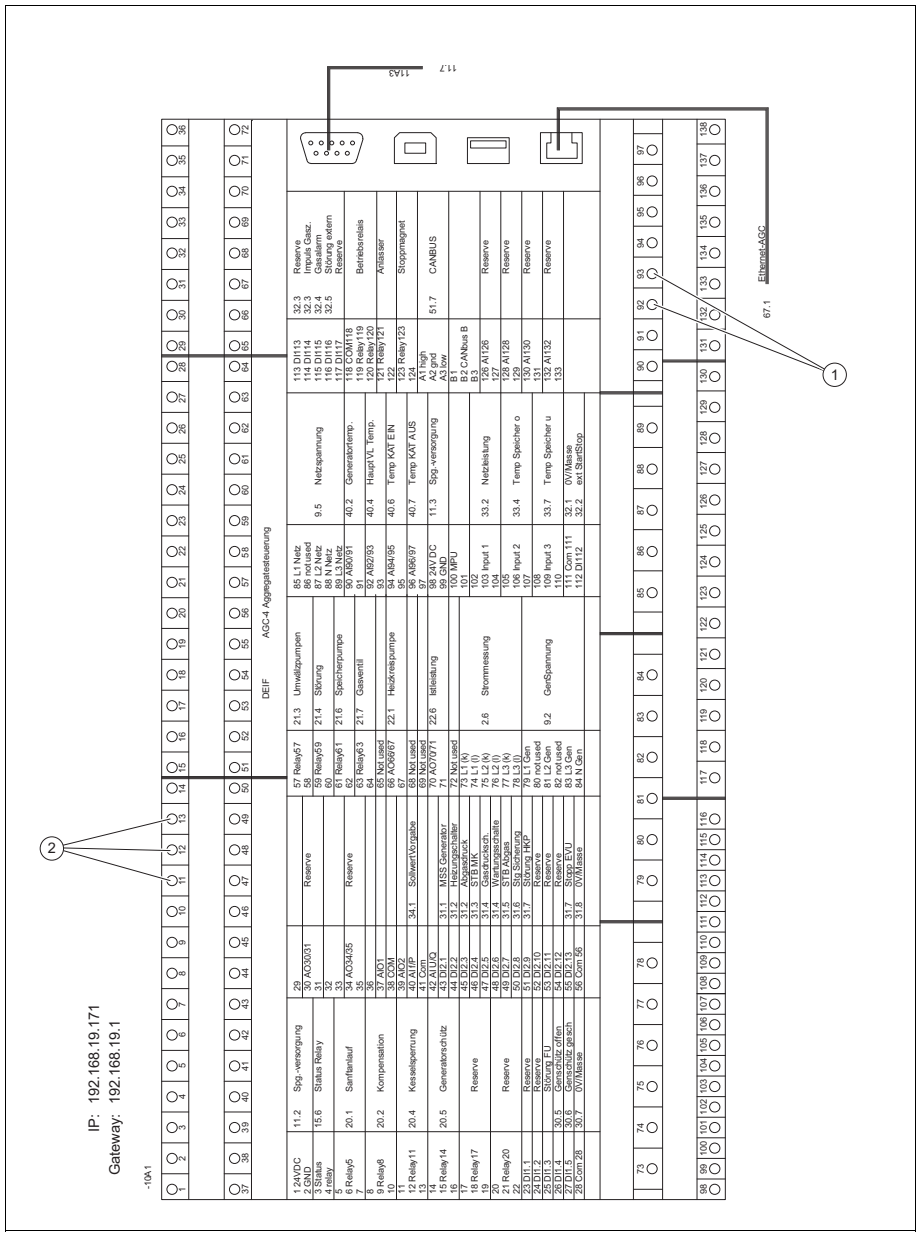
1	Spitzenlastgerät	3	Relais Kesselfreigabe
2	Schaltschrank ecoPOWER 20.0	4	Anschlussleitung Kesselfreigabe

C Hydraulikschema



1 Anschlussleitung Kesselfreigabe 2 Temperaturfühler Kesselfreigabe

D Anschluss DEIF



1 von Messumformer Wago 857-800 2 von Relais-Finder-20K4

0020227718_01 ▮ 01.04.2016

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG
Berghauser Str. 40 ▮ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ▮ Telefax 021 91 18-2810
Vaillant Profi-Hotline 018 06 999120 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.) ▮ Vaillant Kundendienst 018 06 999150 (20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz max. 60 Cent/Anruf.)
info@vaillant.de ▮ www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.
Technische Änderungen vorbehalten.